

## Lesenacht „streng geheim“



Bild - Cèline

*Plaudern mit den Mitschülern bis spät in die Nacht,  
lesen bis die Augen zufallen,  
Übernachtung in der Gemeindebibliothek,  
Frühstück in der Schule  
– Unterricht mal ganz anders.*

Voller Aufregung und mit Büchern, Plüschtieren und Leselampen bepackt, trafen sich die 3. Klässler der Klasse Schacher und der Klasse Hemmi am Donnerstag, 9. Februar 2017 für die Lesenacht.

Unter dem Motto „streng geheim“ lösten die kleinen Detektive zuerst diverse Fälle im Schulhaus. Es wurden Geheimnisse aller Art aufgespürt, Rätsel geknackt, Geheimschriften entschlüsselt und Verräter entlarvt. Die Lesenacht hielt viel Überraschendes für die jungen Spürhunde bereit.

Zu einem späteren Zeitpunkt machten wir uns auf den Weg in die Gemeindebibliothek. Dort wurden wir schon herzlich, von Verena Hubmann mit einer leckeren Buchstabensuppe, empfangen. Nach dem kleinen Snack durften die Kinder lesen bis ihnen die Augen zufielen.

*Larissa Hemmi, 3. Klasse 3c*

**Hier finden sie einige Berichte der Schülerinnen und Schüler  
der 3. Klasse von Frau Hemmi:**

*Die Lesenacht fand ich schön, weil es das erste Mal war, dass ich nicht Zuhause übernachtete. Ich war mit Linus, Ann-Sophie und Thomas in der Gruppe. Gemeinsam lösten wir in der Gruppe Fälle. Mein Lieblingsfall war der Posten mit der fremden Telefonnummer. In der Bibliothek übernachtete ich neben Noemi. Ich las bis 12 Uhr in der Nacht. Es war ein schönes Erlebnis und ich denke gerne daran zurück. – Daria*



Bild – Luca

*Es war sehr schön. Am schönsten und am coolsten fand ich die Detektivrätsel. Wir mussten einen Koffer finden, in dem gestohlenen Lösegeld drin war. Als wir den Koffer gefunden hatten, bekamen wir Gummibärli. Danach las uns Frau Stark noch Detektivgeschichten vor. Anschliessend gingen wir in die Bibliothek. Als wir angekommen waren, packten wir alles aus und zogen unsere Pyjamas an. Frau Hubmann, die Stv. Leiterin der Bibliothek, hat uns noch eine Buchstabensuppe gekocht. Die war köstlich. Jetzt ging es los und wir durften lesen. Ich hatte kein Auge zu getan und hatte die ganze Nacht neben Celine gelesen. Das Z'morga war super. Es war ein schönes Erlebnis. – Melanie*

Die Lesenacht war cool weil ich und meine Freunde die ganze Nacht gelesen haben. Ich war mit Alessio, Luca, Melanie und Celine in der Gruppe. Wir durften in der Gemeindebibliothek übernachten. Wir haben die ganze Nacht nur gelesen. Am nächsten Morgen gingen wir in die Schule. Dort gab es ein riesengrosses Buffet. – Dennis



Bild - Jannis

Die Lesenacht war geheimnisvoll, weil wir bei einem Posten einer unbekanntes Nummer anrufen mussten. Eine Männerstimme gab uns einen wichtigen Hinweis für das Rätsel. Als wir in der Gemeindebibliothek angekommen waren, hatte es Buchstabensuppe gegeben. Nachher durften wir lesen bis wir einschliefen. Mich hat es genervt, dass immer das Licht einschaltete, sobald ein Kind auf die Toilette musste. Als wir am Morgen zurück in die Schule liefen war es noch dunkel. Dort gab es Frühstück. Als ich Zuhause war, schlief ich sofort ein.

Es war ein schönes Erlebnis. – Luca

Die Lesenacht fand ich toll, weil wir in unserer Gruppe den Code ganz schnell herausgefunden hatten. In der Bibliothek schlief ich neben meinem besten Freund Joel. Anschliessend gab es eine Buchstabensuppe. Die war super lecker. Da ich nicht so gut einschlafen konnte, wechselte ich den Platz in den hinteren Bereich der Bibliothek. Da schlief ich sofort ein. –Ramon



Bild - Nico



Bild - Leonie



